

- rillen. Außen schwarz, poliert, innen braun, glatt. Erh H 23,8; W 26,6; Wst -0,6 cm. (S.: 1963/59). Taf. 36,4
661. Großer Topf mit kräftig ausgeweitetem Unterteil, gedrücktem Bauch, einschwingender Schulter und geschweiftem Kegelhals mit ausschwingendem Rand. Auf der Schulter zwei schwalbenschwanzförmige kurze Griffe. Schwarz, graphitert, glatt, innen braun. H 25,7; W 28,2; Knubbenbr -4,0; Wst -0,8; Bst -1,4 cm. Enthält Leichenbrand. (S.: 1964/59). Taf. 33,6
662. Großer schlanker Topf mit Bauchknick, kräftig geschweiftem Oberteil und breiter gedellter Knubbe am Bauch. Fleckig grau und braun, glatt. Enthält Leichenbrand. H 25,4; W 22,7; Knubbenbr -3,4; Wst -0,8; Bst 1,2 cm. (S.: 1965/59). Taf. 43,10
- Grab LI**
- Urne mit Leichenbrand, der die Knochen- und Bronzebeigaben enthielt.
663. Großer weitbauchiger Topf mit eingeschnürtem, kurzem Steilhals (beschädigt). Unterteil eng senkrecht verstrichen. Fleckig dunkelgrau und gelbbraun, glatt. H 23,6; W 25,6; Wst -0,8; Bst -1,6 cm. (S.: 1966/59). Taf. 22,9
664. Zwei Teile eines engen Bronzespiralröhrchens, grün patiniert. Oberfläche porös. L 2,6 und 0,9; Dm 0,4-0,5 cm. (S.: 2527/60). Taf. 22,10
665. Leicht gebogene Knochennadel mit linsenförmigem Kopf und von je zwei Umlaufrillen unten und oben begrenztem Gittermuster darunter. Spitze fehlt. L 9,5; Kopfdm 0,6; Halsdm 0,45; Schaftdm 0,4 cm. (S.: 2528/60). Taf. 22,8
- Ohne Grabzusammenhang**
666. Stark ergänzter steiler gebauchter Topf mit ganz kurzem verdicktem Steilhals. Auf der Schulter relativ großes gebohrtes Loch zum Einzapfen des Henkels. Fleckig dunkelgrau und braun, glatt. H 31,1; W 26,6; Wst -1,0; Bst -1,2 cm. (S.: 1967/59). Taf. 35,18
667. Henkelterrine mit zwiebel förmigem Leib, kaum abgesetztem Kegelhals und ausschwingendem Rand. Zwischen den schulterständigen Bandhenkeln fünf schmale Horizontalriefen (in einem Viertel sieben), die in der Mitte zwischen den Henkeln von dreifachem Sparrenmuster mit bekrönenden drei Dellen unterbrochen werden. Auf Bauch und Schulter mehrfach abgesetztes, gerieftes Zickzackband verschiedener Breite. Die entstandenen hängenden Dreiecke durch schmale Schrägriefen gefüllt. Schwarz poliert, innen dunkelgraubraun. Mit Leichenbrand. H 19,3; W 19,5; Hebr -2,8; Wst -0,6; Bst -1,1 cm. (S.: 1968/59). Taf. 35,15
668. Kleine schlanke, gewölbte Henkelterrine mit kaum abgesetztem Kegelhals und Randausschwingung. Zwischen den Henkeln vier umlaufende Schmalriefen, darunter kreuzständig vier senkrechte Fransengruppen mit je zwei Dellen dazwischen. Schwarzgrau, braun gefleckt, geglättet. Mit Kinderleichenbrand. H 14,5; W 14,0; Hebr 1,7; Wst 0,5; Bst -0,9 cm. (S.: 1969/59). Taf. 45,3
669. Kleine hohe Henkelterrine mit birnenförmigem Leib, leicht abgesetztem geschweiftem Kegelhals, drei schmalen Horizontalriefen zwischen den Henkeln und Dellengruppen auf der Schulter (je drei Dellen neben dem unteren Henkelansatz, Dellendreiecke rechtwinklig zur Henkelstellung). Henkel abgebrochen. Fleckig braun, geglättet. Mit Leichenbrand. H 14,9; W 13,5; Hebr 2,2; Wst 0,5; Bst 0,7 cm. (S.: 1970/59). Taf. 45,2
670. Weite Henkelterrine mit zwiebel förmigem Leib und gekehltem Kegelhals. Henkel überschulterständig und hochgezogen. Halsunterteil mit vier Horizontalriefen, Schulter mit gerieften Fransbündeln. Fleckig braun, glatt. Mit Erwachsenenleichenbrand. H 21,4; W 21,0; Hebr 2,4; Wst -0,6; Bst 0,9 cm. (S.: 1971/59). Taf. 35,13 Darin angeblich die Spitze einer Bronzenadel. Taf. 52,28
671. Kleine Henkelterrine mit weitem, gesacktem Leib, steiler Schulter und verlaufendem geschweiftem Steilkegelhals. Am Halsansatz zwei umlaufende schmale Horizontalriefen, darunter dreifach gerieftes Zickzackband, in den oberen Zwickeln (auch unter den Henkeln) Dellen. Gelbbraun und grauschwarz. Glatt. Mit Kinderleichenbrand. H 11,1; W 11,8; Hebr -2,0; Wst und Bst 0,5 cm. (S.: 1972/59). Taf. 35,17
672. Vase mit ausschwingendem Rand und breiten Knubben auf der Schulter, Halsansatz mit drei Horizontalriefen, auf dem Bauch kreuzständig doppelte, in drei Fällen nach unten offene Kreise. Schwarz poliert. H 14,4; W 12,7; Knubbenbr -2,0; Wst und Bst -0,8 cm. (S.: 1973/59). Taf. 43,3
673. Steilwandig gewölbter Topf mit abgeschlagenen Henkeln. Bodenloch. Fleckig braun, geglättet. Mit Leichenbrand. H 23,9; W 22,4; Hebr 3,4 (Ansatz); Wst -0,8; Bst -1,3 cm. (S.: 1974/59). Taf. 35,14
674. Kleine weite, gebauchte Henkelterrine mit leicht abgesetztem und kräftig geschweiftem Kegelhals. Fleckig dunkelgrau, ursprünglich glatt. H 9,1; W 11,3; Hebr 1,1; Wst und Bst 0,5 cm. (S.: 1975/59). Taf. 24,8
675. Großer, kräftig gebauchter Topf mit gekniffener Schulterleiste und kurzem geschweiftem Steilhals, Unterteil geschlickt. Fleckig braun. Mit Erwachsenenleichenbrand. H 29,8; W 29,7; Wst -0,9; Bst -1,2 cm. (S.: 1976/59). Taf. 36,9
676. Großer, weit gebauchter Topf mit ganz kurzem leicht gekehltem Kegelhals, auf der Schulter eine (oder zwei) breite gedellte Knubben. Braun und schwarzgrau gefleckt, Unterteil leicht geschlickt, sonst glatt. Mit Leichenbrand. H 27,5; W 29,7; Knubbenbr 3,2; Wst 0,7; Bst -1,6 cm. (S.: 1977/59). Taf. 40,18
677. Gewölbtes Töpfchen mit geschweiftem Hals. Etwas roh. Rötlichbraun und dunkelgrau gefleckt. Bodendelle. H 7,5; W 8,7; Wst -0,7; Bst -0,9 cm. (S.: 1978/59). Taf. 24,4
678. Napf mit steilem S-Profil. Dunkelgrau und braun gefleckt, glatt. H 6,6; W 9,2; Wst und Bst -0,8 cm. (S.: 1979/59). Taf. 24,2
679. Kleiner, sehr weiter Topf mit gesacktem Leib und geschweiftem Steilkegelhals. Fleckig graubraun, glatt. H 6,5; W 10,4; Wst -0,6; Bst 0,7 cm. (S.: 1980/59). Taf. 24,3
680. Kleiner Topf mit weit gebauchtem niedrigem Unterteil, Kegelhals und Randausschwingung. Braun und grau gefleckt, glatt. H 8,0; W 9,0; Wst 0,5; Bst -0,7 cm. (S.: 1981/59). Taf. 24,1
681. Gebauchtes Töpfchen mit kurzem geschweiftem Hals. Braun und dunkelgrau gefleckt, glatt. Vormals sicher Tasse (Henkel abgeschlagen). H 7,6; W 9,6; Wst -0,7; Bst -1,0 cm. (S.: 1982/59). Taf. 30,4
682. Verwaschener Miniaturdoppelkegel, braun, glatt. H 4,6; W 6,4; Wst und Bst -0,6 cm. (S.: 1983/59). Taf. 38,26
683. Kugliger Miniaturnapf mit enger Mündung. Gelbbraun, grau gefleckt, glatt. H 4,0; W 5,2; Wst 0,5 cm. (S.: 1984/59). Taf. 38,8
684. Kleine gebauchte Vase mit Kegelhals und zwei gegenständigen Warzen auf der Schulter. Grauschwarz und braunocker gefleckt, geglättet. H 8,1; W 7,7; Wst -0,5; Bst 0,6 cm. (S.: 1985/59). Taf. 24,6
685. Dgl., schwarzgrau, braun gefleckt, geglättet. H 6,6; W 6,4; Wst 0,3; Bst 0,7 cm. (S.: 1986/59). Taf. 42,2
686. Rundbodige kleine Terrine mit einziehender Schulter, verlaufendem kurzen Kegelhals, zwei gegenständigen Knubben auf der Schulter. Oberteil glatt. Fleckig graubraun. H 6,8; W 8,2; Wst -0,6; Bst -0,9 cm. (S.: 1987/59). Taf. 42,16
687. Kugelbauchiger Miniaturtopf mit geschnürtem Hals. Roh. Fleckig ockergrau. H 4,3; W 3,8; Wst und Bst 0,2-0,7 cm. (S.: 1988/59). Taf. 38,33